



Pressemitteilung

## Passgenaue Formate für Eltern und Schüler

Die Zentrale Studienberatung der Universität Freiburg startet zwei neue Angebote zur Studienorientierung

Die „Elterngespräche – Studienberatung im Dialog“ und die gemeinsam mit dem Uniseum Freiburg angebotene Veranstaltung „Schule@Uni“ für Schulklassen: Mit diesen beiden neuen Formaten zur Studienorientierung reagiert die Zentrale Studienberatung (ZSB) im Service Center Studium der Universität Freiburg auf veränderte Bedürfnisse bei Schülerinnen und Schülern, die nach dem passenden Studienfach suchen, sowie bei Eltern, die ihren Kindern in der Frage der Studienwahl zur Seite stehen wollen.

### „Elterngespräche – Studienberatung im Dialog“

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Wahl des Studienfachs unterstützen? Wie unterscheidet sich die Rolle der Eltern im Entscheidungsprozess von der des Kindes? Fragen wie diese beantwortet die Studienberaterin **Ute Benninghofen** bei Vortragsabenden für Eltern. Außerdem erklärt sie, wie ein Studium in Zeiten von Bachelor, Master, Modulen und Credit Points funktioniert. Damit will sie helfen, Hemmschwellen abzubauen – auch und besonders bei jenen Eltern, die selbst nicht studiert haben. Die Termine für die ersten beiden Veranstaltungen stehen fest: Montag, 2. März und Mittwoch, 4. März 2015 jeweils ab 19:30 Uhr im Kollegiengebäude I, Hörsaal 1015, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg. Der Bedarf an solch einem Informationsangebot ist in der Studienberatung deutlich geworden: Bei etwa jedem zehnten Gespräch zur Studienorientierung brachten Schülerinnen und Schüler im vergangenen Jahr ihre Eltern mit. So genannte Helikopter-Eltern, die ihre Kinder übermäßig behüten, seien aber die Ausnahme, sagt Benninghofen: „Die meisten wollen einfach kompetente Gesprächspartner bei der Studienwahl sein und interessieren sich für die Universität.“ Die eigenständige Information der Kinder wolle und dürfe das neue

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartner:  
Nicolas Scherger  
Tel. 0761 / 203 - 4301  
nicolas.scherger@pr.uni-  
freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 18.02.2015

■ Angebot aber nicht ersetzen: „Eltern sollen die Entscheidung begleiten, sie nicht selbst treffen.“

2

### **Informationsveranstaltung für Schulklassen im Uniseum**

Schulklassen auf Klassenfahrt in Freiburg interessieren sich zunehmend für einen Besuch der Universität und deren Studienangebot. „Bisher haben wir solche Anfragen vereinzelt und spontan bedient, künftig bieten wir hier das feste Format „Schule@Uni“ an“, berichtet Dr. **Dennis Mocigemba**, Leiter der ZSB. Die zweistündige Veranstaltung findet im Uniseum statt und beinhaltet neben einer unterhaltsamen Führung zur Universitätsgeschichte einen interaktiven Vortrag der ZSB zum Studium allgemein und dem Studienangebot der Universität Freiburg. „Wir wollen die Schüler für die Frage sensibilisieren, wie es nach dem Abitur weitergeht, sie motivieren, sich dieser Frage mit Freude zu nähern und sie nicht zuletzt neugierig auf unsere Universität machen“, sagt Mocigemba, der interessierten Lehrerinnen und Lehrern als Ansprechpartner dient. Die Inhalte der Führung und des Vortrags können an die Bedürfnisse der Schulklassen angepasst werden. Anmeldungen sind ab Ende Februar möglich.

[www.zsb.uni-freiburg.de](http://www.zsb.uni-freiburg.de)

[www.uniseum.uni-freiburg.de](http://www.uniseum.uni-freiburg.de)

#### **Kontakt:**

Dr. Dennis Mocigemba  
Leiter der Zentralen Studienberatung  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/203-4464  
E-Mail: [mocigemba@service.uni-freiburg.de](mailto:mocigemba@service.uni-freiburg.de)

Ute Benninghofen, M.A.  
Zentrale Studienberatung  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/203-4247  
E-Mail: [benninghofen@service.uni-freiburg.de](mailto:benninghofen@service.uni-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.